

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

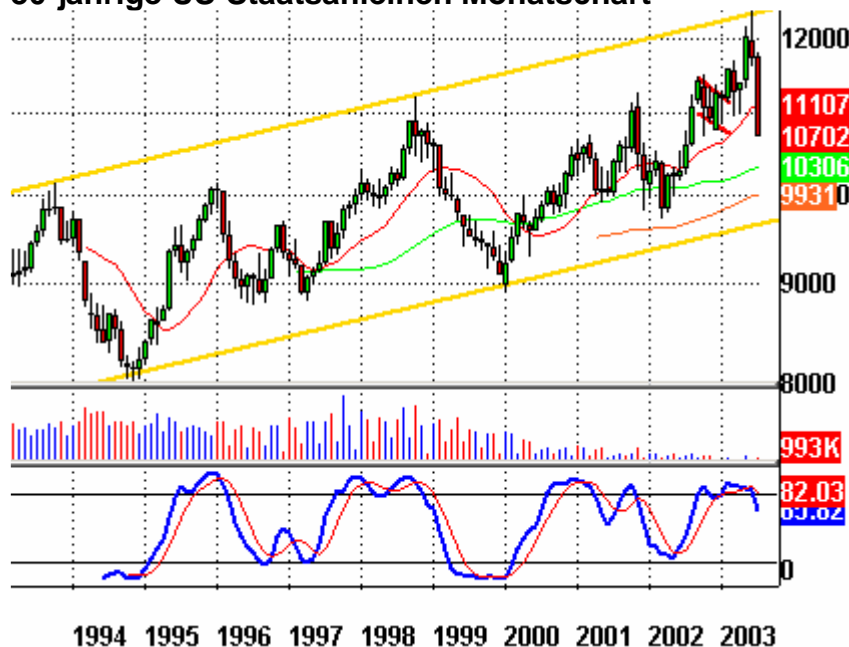
Mittwoch, den 30. Juli 2003

Guten Morgen!

Noch zwei Tage bis zum Monatsende. Die Aktienmärkte haben fürs erste einen Mittelweg gewählt, der weder Bullen noch Bären zufriedenstellt. Der Dow konnte sein Juni-Hoch bisher nicht passieren. Wenn Silber in den letzten beiden Tagen nicht noch einbricht, liegt ein Ausbruch aus einer jahrelangen Handelsspanne auf Monatsschlußbasis vor. Der für die Märkte so wichtige Bank-Index vegetiert vor sich hin. Das „Gap open“ vom 14. Juli bremst die Aufwärts-Aktivitäten (hatte vor einigen Tagen darüber berichtet). Fannie Mae verlor gestern 2,4%; die Meldungen über das Abstossen der Papiere durch die EZB verfehlen ihre Wirkung nicht.

Die Bondmärkte haben innerhalb von zwei Monaten eine Bewegung vollzogen, wofür sie sonst Jahre benötigt haben. Der Trendkanal (gelbe Linien) ist bereits zur Hälfte durchschritten. Wie beeinflussen Zinsen die Bewertung von Aktien? Die Ausgabe von Unternehmensanleihen zu niedrigen Zinssätzen wird erschwert. Steigende Zinsen drücken auf die Liquidität der Unternehmen. Ein immer grösserer Teil der Gewinne muss für Zinszahlungen aufgebracht werden.

## 30-jährige US-Staatsanleihen Monatschart



Ein aufmerksamer Leser schrieb mir folgendes: „1987 hatte ich rechtzeitig mit einem Crash gerechnet und verlor trotzdem immens viel Geld. Ich hatte am Tag des Crash 100% Barmittel und ging an diesem Tag massiv in Goldminen rein. Es sollte einer meiner großen Fehler werden. Denn am Crashtag hielten sich die Gold-Aktien, am nächsten Tag aber halbierten sich die Kurse! Was ich nicht voraussah war, dass

wenn Renten und Aktienmärkte zusammenbrachen, dann alles was noch irgendwie Gewinn versprach massiv verkauft wurde! Wenn sich diese Szenario also wiederholt, so ist auch mit der Wiederholung der Mineneinbrüche zu rechnen, obwohl ich für Gold mehr als fest gestimmt bin.“

Ich habe daraufhin die Charts von Newmont Mining untereinander gelegt. Verglichen werden die Jahre 1980-1987 mit den Jahren 1996 -2003. Ich traute meinen Augen nicht. Die visuelle Gesamtübereinstimmung ist beeindruckend. Newmont formte in beiden Perioden ein Doppelboden; und zwar jeweils im Jahr 3 und 5 der achtjährigen Perioden. 1987 explodierte Newmont von 25 auf 80 Dollar, bevor der Crash der Goldaktie den Boden unter den Füßen wegzog. Am 9. Okt. 1987 – zehn Tage vor dem Aktiencrash – fiel Newmont Mining vom Himmel. Die Aktie stürzte von 80 auf 50 Dollar. In den folgenden Tagen verlor die Aktie weiter und erreichte am 20. Oktober mit 20 Dollar ihren Tiefststand, um sich dann bis zum Jahresende bei 30 Dollar einzupendeln.



Was macht man als eingefleischter Gold-Bug? Sollte sich 1987 in einer abgewandelten Form wiederholen, so ist man geneigt, sich von seinen Goldbeständen zumindest zeitweilig zu trennen. Glück hätte, wer die Gewinne auf dem Höchstkurs realisieren könnte. Das würden die wenigsten sein und ich hätte nicht den Ehrgeiz, es darauf ankommen zu lassen. Falls also Newmont tatsächlich innerhalb der kommenden Wochen auf 50, 60 oder gar 70 Dollar steigen sollte, heisst es sukzessive bis auf einen Restbestand zu verkaufen. Das sagt einem schon der gesunde Menschenverstand. Man hätte in solch einen Fall seine Investition seit März 2003 verdoppelt bis verdreifacht.

Aber ich glaube auch, dass die Ausgangssituation für Gold ungleich stärker als 1987 ist. 1987 war der Gold-Bullenmarkt seit 7 Jahren beendet. Heute stehen wir erst am Beginn eines neuen Bullenmarktes. Aus diesem Grund würde ich einen Restbestand halten und diesen nach einem eventuellen Crash sofort wieder hochfahren.

Ein Hinweis noch: Dies ist ein mögliches Szenario. Niemand kann vorhersehen, wie sich die Märkte tatsächlich bewegen werden. Ich möchte lediglich vorbereitet sein, falls es passiert, um davon profitieren zu können. Das ist alles.

-----

Zu den Märkten.

1,41 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 444 Mio., das Abwärtsvolumen 946 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 70% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9204,46 Punkten um 62 Zähler niedriger als am Vortag. Für die Bullen, die am Freitag hoffnungsfroh ins Wochenende gegangen sind, haben sich die Erwartungen bisher nicht erfüllt. Der gestrige Tag war ein Distributionstag. Sie häufen sich in letzter Zeit.

Der S&P 500 fiel um 7 auf 989,28 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1731,40 Punkten 0,2% niedriger; die Halbleiter endeten 1,9% im Minus. Mir gefallen die Halbleiter nicht.

Der Transport-Index fiel um 0,2% auf 2618,37 Punkte.

Grösste Gewinner:-----; Grösste Verlierer: Öl-Service, Halbleiter

Der T-Bond Future endete bei 107,02 Punkten, was einer Rendite von 5,30% entspricht. Tiefer und tiefer geht's.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,23 Dollar. Erdgas endete bei 4,64 Dollar.

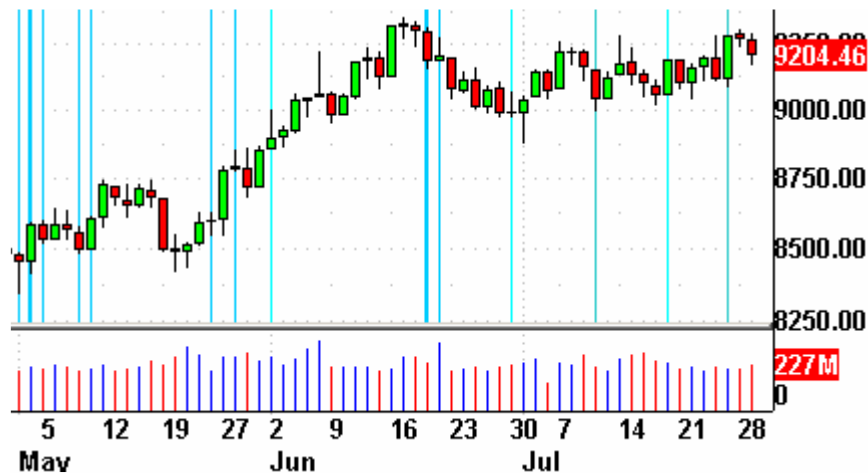
Der Dollar Index stieg auf 95,50 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 360,90 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,16 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 1,6% auf 163,85 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,9%; er endete bei 81,44 Punkten. Newmont Mining gewann 46 Cents und endete bei 35,98 Dollar.

Wichtige Zeitprojektionsstage: 7. August, 13. August

#### **Dow Jones Zeitprojektionschart**



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,5% auf 20,23. Der VXN fiel um 0,8% auf 30,16 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 1,00 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 75%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 39,73 Punkten.

#### **Absacker**

Stephen Roach glaubt an eine allenfalls kurzfristige Belebung der Weltwirtschaft.  
<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/20030728-mon.html>

Die US-Armee muss vergrößert werden, sagt der General. Woher das Geld nehmen wenn nicht stehlen? Drucken.

<http://www.nytimes.com/2003/07/30/international/worldspecial/30ARMY.html>

Die Absacker-Hinweise finden sich ab sofort anklickbar im Anschreiben.

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.